

**Jeder braucht jemanden.  
Irgendwann.**

**Wenn ein Elternteil  
plötzlich stirbt**



**Hilfe und Unterstützung  
im Landkreis Konstanz**

Der plötzliche Tod eines Elternteils ist immer ein **Notfall** und bringt alle Beteiligten für längere Zeit in eine **schwere Krise**.

Der unerwartete und damit auch unvorbereitete Tod ändert für die Hinterbliebenen alles und versetzt alle Betroffenen – auch die Kinder – **in einen Ausnahmezustand**.

Zunächst sind Hinterbliebene meist unter Schock, sie geraten manchmal in Panik oder sind wie erstarrt. Dennoch müssen sie „funktionieren“, denn nach dem Tod der Partnerin oder des Partners muss vieles organisiert und erledigt werden. Zunehmend stellen sich Fragen zu allen möglichen Bereichen des Lebens, die bedacht und bewältigt werden müssen und sich zu einem Berg auf türmen. Die hinterbliebenen Erwachsenen sind mit der Aufgabe, den Alltag nun alleine bewältigen zu müssen und das Weiterleben zu organisieren, nicht selten überfordert.

Manche benötigen sofortige Hilfe von außen, um den Alltag, ihr Leben und das ihrer Kinder aufrechterhalten zu können. Andere erleben in den ersten Tagen oder Wochen große Hilfsbereitschaft in ihrem Umfeld.

Diese Hilfe trägt jedoch oft nur kurzfristig. Längerfristig wenden sich die meisten freiwilligen Helfer\*innen oft notgedrungen wieder ihren eigenen Aufgaben zu.

In jedem Fall dauert es eine Weile, bis stabile neue Rahmenbedingungen unter veränderten Voraussetzungen geschaffen sind.

**In der Stadt Konstanz sowie im Landkreis Konstanz gibt es zahlreiche Hilfsangebote, die für Betroffene in dieser Situation sinnvoll und nützlich sein können.**

Vorliegende Broschüre soll Betroffenen und Helfer\*innen anhand der wichtigsten Themen und Fragen, die in einer solchen Situation auftauchen, als kleiner Leitfaden dienen.

Sobald mehrere Helfende beteiligt sind, müssen diese auch koordiniert werden. Es sollte jemanden geben, der die Fäden in der Hand und den Überblick behält, am besten natürlich der hinterbliebene Elternteil oder ein\*e zum Haushalt gehörende\*r Angehörige\*r (z. B. Oma oder Opa). Wenn das nicht möglich ist, sollte eine neutrale Stelle die längerfristigen Hilfen koordinieren, d. h. organisieren, aufeinander abstimmen, für gegenseitige Information sorgen und alle „im Auge behalten“. Dies kann eine psychologische Beratungsstelle oder das Jugendamt sein, wenn es involviert ist (siehe Soforthilfen). Eltern können sich aber auch selbst ans Jugendamt wenden, wenn sie Fragen haben oder Hilfe und Beratung brauchen.

## **Sozial- und Jugendamt Stadt Konstanz**

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)  
Benediktinerplatz 2, 78467 Konstanz  
Tel. 07531 900-2429

## **Amt für Kinder, Jugend und Familie Landkreis Konstanz**

Landratsamt Konstanz  
Otto-Blesch-Straße 49/51, 78315 Radolfzell  
Tel. 07531 800-2700, jugendamt@LRAKN.de

## **Amt für Kinder, Jugend und Familie Landkreis Konstanz**

Landratsamt Konstanz, Außenstelle Singen  
Magistraße 7, 78224 Singen  
Tel. 07531 800-2800, jugendamt@LRAKN.de

## **Inhaltsverzeichnis**

Soforthilfen	4
Schnelle Beratung in der akuten Krise	4
Weiterführende Beratung	5
Information	6
Beerdigung	7
Haushalt	8
Tagesbetreuung der Kinder	9
Professionelle psychologische Hilfe	10
Unterstützung in der Familie	11
Kindergarten/-tagesstätte und Schule	12
Versicherungen	13
Rente	13
Rechtliche Beratungshilfe	13
Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe	14
Schulden	14
Hilfe für Menschen ausländischer Herkunft	15
Hilfe in der Schwangerschaft	16
Hilfe in der Trauer	17
Literatur	20

## Soforthilfen

### • Polizei

Wenn ein Elternteil plötzlich stirbt und sein Kind Zeuge war, (also anwesend, als die Mutter oder der Vater starb,) wird das Kind von der Polizei befragt. Es hat ein Anrecht darauf, von einer vertrauten erwachsenen Person – z. B. jemandem aus der Familie – begleitet zu werden. Manchmal ist es für das Kind besser, wenn eine außenstehende Person – z. B. jemand von einer Beratungsstelle – bei der Befragung an seiner Seite ist. Fragen Sie das Kind und lassen Sie es selbst entscheiden.

### • Notfallseelsorge

Wenn die Mutter oder der Vater durch ein Unglück oder einen Unfall ums Leben gekommen ist, wird die Notfallseelsorge von der Polizei oder Feuerwehr für die ersten Stunden nach dem Tod eingeschaltet. Wenn die Mutter oder der Vater im Krankenhaus gestorben ist, kann die Klinikseelsorge unterstützen.

### • Sozial- und Jugendamt

Es wird automatisch hinzugezogen, wenn es um sofortige Hilfe und die Versorgung eines Kindes geht (z. B. wenn beide Eltern gestorben sind) oder wenn der hinterbliebene Elternteil auch verletzt, traumatisiert, psychisch labil o. Ä. ist. Die Notfallnummer des Jugendamts hat die Polizei.

### • Aufbahrung zuhause

Auch wenn jemand im Krankenhaus gestorben ist, gibt es die Möglichkeit, ihn nach Hause zu überführen und dort für ein oder zwei Tage aufbahren zu lassen, um den Tod „begreifen“ und sich verabschieden zu können. Besonders bei einem plötzlichen Tod kann das sehr hilfreich sein.

Trauen Sie sich, diesen Weg zu gehen und sprechen Sie mit den örtlichen Bestattungsunternehmen.

## Schnelle Beratung in der akuten Krise

### Telefonseelsorge

0800 111 0 111

0800 111 0 222

### Nummer gegen Kummer

Elternteiltelefon

0800 111 0 550

Mo bis Fr 9 - 17 Uhr und

Di und Do 9 - 19 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon

116111

Mo bis Sa 14 - 20 Uhr

anonym und kostenfrei vom deutschen Festnetz und Handy

[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

## Weiterführende Beratung

- Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes
  - Wollmatinger Straße 22, 78467 Konstanz  
Tel. 07531 363260 , [pbs.konstanz@diakonie.ekiba.de](mailto:pbs.konstanz@diakonie.ekiba.de)
  - Beethovenstraße 50, 78224 Singen  
Tel. 07731 860823
  - Teggingerstraße 16, 78315 Radolfzell  
Tel. 07531 363260, [pbs.konstanz@diakonie.ekiba.de](mailto:pbs.konstanz@diakonie.ekiba.de)  
Terminvereinbarung über die Psychologische Beratungsstelle in Konstanz
- Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der katholischen Kirche
  - Obere Laube 75, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 23210, [konstanz@eheberatung-bodensee.de](mailto:konstanz@eheberatung-bodensee.de)
  - Hegaustraße 41, 78224 Singen  
Tel. 07731 63888, [singen@eheberatung-bodensee.de](mailto:singen@eheberatung-bodensee.de)
- Psychologische Beratungsstelle der Stadt Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern  
Verwaltungsgebäude Torkel, Benediktinerplatz 2  
78467 Konstanz  
Tel. 07531 900-2406
- Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern
  - Otto-Blesch-Straße 49, 78315 Radolfzell  
Tel. 07531 800-3211, [pbradolfzell@LRAKN.de](mailto:pbradolfzell@LRAKN.de)
  - Maggistraße 7, 78224 Singen  
Tel. 07531 800-3311, [pbsingen@LRAKN.de](mailto:pbsingen@LRAKN.de)
- Hilfestellungen und Leistungen für Menschen mit chronisch verlaufenden psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
  - Gemeindepsychiatrisches Zentrum  
Luisenstraße 9, 78464 Konstanz  
Tel. 07531 81994-0, [spdi@zfp-reichenau.de](mailto:spdi@zfp-reichenau.de)  
Termine nach Vereinbarung, kostenfrei
  - AWO, Sozialpsychiatrischer Dienst  
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen  
Tel. 07731 9580-40, [zentrale@awo-konstanz.de](mailto:zentrale@awo-konstanz.de)

## Information

Um notwendige Formalitäten nach dem Tod des Partners/der Partnerin (Abmeldung bei Behörden etc.) kümmert sich das Bestattungsunternehmen. Darüber hinaus stellen sich oft folgende Fragen:

### **Wer sollte die Kinder bzw. Jugendlichen über den Tod der Mutter/ des Vaters informieren?**

Am besten immer der hinterbliebene Elternteil oder eine nahe- stehende Person, die dem Kind vertraut ist und an die es sich auch in Zukunft mit Fragen wenden kann. Diese Aufgabe sollte nur im äußersten Notfall Fremden überlassen werden.

### **Was sage ich meinen Kindern?**

„Alles ist besser als Schweigen“ (Zitat eines 14-Jährigen). Man sollte ihnen möglichst die Wahrheit sagen – natürlich alters- gerecht – einschließlich der Todesursache, auch wenn es z. B. um Suizid geht. Phantasien sind meist schlimmer als die Realität. Belastende oder erschreckende Einzelheiten können umschrieben werden. Es müssen z. B. nicht alle Verletzungen aufgezählt werden, die ein Mensch durch einen Unfall erlitten hat.

Wenn man etwas (noch) nicht genau weiß, sollte man versprechen, es zu erzählen, sobald man es weiß.

Kinder fühlen sich oft schuldig, weshalb man eventuelle Schuldge- fühle gleich entkräften und immer wieder betonen sollte, dass sie nichts dafür können und den Tod nicht hätten verhindern können. Für das, was Erwachsene tun, tragen Kinder keine Verantwortung.

### **Wer sollte darüber hinaus noch benachrichtigt werden?**

Das Umfeld der Kinder, v. a. der Kindergarten, die Schule, Freundin- nen und Freunde der Kinder und deren Eltern.

## Beerdigung

Formalitäten und Ablauf können Sie mit dem Bestattungsinstitut und/oder der Friedhofsverwaltung besprechen. Große Unsicherheit besteht oft bei der Frage:

### **Soll ich meine Kinder zur Beerdigung mitnehmen?**

Hierauf gibt es keine allgemeingültige Antwort. Das Beste ist, Sie fragen Ihre Kinder. Sprechen Sie ihnen Mut zu, mitzukommen. Sor- gen Sie dafür, dass sie von jemandem begleitet werden, der emoti- onal weniger betroffen ist und stabil bleibt. Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder die Möglichkeit haben, vorzeitig gehen zu können. Erklären Sie ihnen den Ablauf der Beerdigung und was auf sie zu- kommen wird. Kinder dürfen sich anders verhalten als Erwachsene – z. B. Kommentare geben, Fragen stellen, vielleicht auch lachen – das entspricht Kindern, je nach ihrem Alter. Ermöglichen Sie Ihren Kindern, in die Aktivität zu gehen, indem Sie gemeinsam mit ihnen Ideen für den Abschied und die Beerdigung entwickeln (z. B. ein Bild malen, einen Brief schreiben, ein Geschenk mit ins Grab legen, den Sarg bemalen).

Auch andere Kinder oder Jugendliche aus dem Umfeld Ihrer Kinder (z. B. Kindergartengruppe oder Schulklasse) können mit einbezogen werden und Anteil nehmen, wenn Sie und Ihre Kinder dies wünschen. Wie eine solche Beteiligung an der Beerdigung aussehen kann, sprechen Sie am besten mit dem Kindergarten/der Schule ab.

Wenn Sie weitere Fragen zu den Themen Information und Beerti- gung haben oder sich unsicher fühlen, erhalten Sie Beratung bei

- Kinder- und Jugendhospizarbeit Landkreis Konstanz  
Träger: Hospizverein Konstanz, Talgartenstraße 2  
78462 Konstanz  
Tel. 07531 69138-19, kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de  
www.kinderhospizarbeit-konstanz.de
- Schulpsychologische Beratungsstelle  
Julius-Bührer-Straße 4 (DAS 1-Gebäude), 78224 Singen  
Tel. 07731 59672-0, poststelle.spbs-sin@zsl-rs-fr.kv.bwl.de  
Sie ist zuständig für einzelne Personen (Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräfte) sowie für Schulklassen aller öffentlichen Schulen – auch während der Schulferienzeit.

## Haushalt

### Wer kann im Haushalt unterstützen?

- Sofort:  
Trauen Sie sich, Menschen aus Ihrem Umfeld (Nachbarschaft, Freundeskreis, Verwandtschaft) um möglichst konkrete Hilfe zu bitten – das hilft allen! (Kannst du mir bitte den Rasen mähen, einmal die Woche einkaufen, mein Kind am Donnerstag nach der Schule abholen? etc.)
- Kurz- und längerfristig:  
Familienpflege Caritas-Zentrum Konradiahaus  
Uhlandstraße 15, 78464 Konstanz  
Tel. 07531 1200-260, post@caritas-kn.de  
  
Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V.  
Bürglestraße 12, 79294 Sölden  
Tel. 0761 40106-0, info@dorfhelferinnenwerk.de  
Die für Ihre Region zuständige Dorfhelferinnenstation finden Sie unter: [www.dorfhelferinnenwerk.de/standorte/](http://www.dorfhelferinnenwerk.de/standorte/)

Alle Institutionen beraten Familien bei Ausfall der haushaltsführenden Person und unterstützen durch Fachpersonal bei der Weiterführung des Haushalts. Kosten und deren Übernahme müssen bei allen Angeboten individuell geklärt werden.

## Tagesbetreuung der Kinder

**Der Tagesmütterverein** vermittelt im Bedarfsfall Tagesmütter und -väter und berät bezüglich der Kostenübernahme durch das Jugendamt – [www.tagesmuetterverein.net](http://www.tagesmuetterverein.net)

- Geschäfts- und Beratungsstelle Radolfzell  
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell  
Tel. 07732 823388-0, radolfzell@tagesmuetterverein.info
- Beratungsstelle Konstanz  
Menzelstraße 2, 78467 Konstanz  
Tel. 07531 364653, konstanz@tagesmuetterverein.info
- Beratungsstelle Singen  
Zelglestraße 4, 78224 Singen  
Tel. 07731 793982, singen@tagesmuetterverein.info

### **Sozial- und Jugendamt Stadt Konstanz**

Sachgebiet Kindertagespflege  
Dienstleistungszentrum Benediktinerplatz  
Benediktinerplatz 8, 78467 Konstanz  
Tel. 07531 900-2457 oder 900-2547

### **Amt für Kinder, Jugend und Familie Landkreis Konstanz**

Landratsamt Konstanz  
Otto-Blesch-Straße 49/51, 78315 Radolfzell  
Tel. 07531 800-2700, jugendamt@LRAKN.de

### **Amt für Kinder, Jugend und Familie Landkreis Konstanz**

Landratsamt Konstanz, Außenstelle Singen  
Maggistraße 7, 78224 Singen  
Tel. 07531 800-2800, jugendamt@LRAKN.de

## Professionelle psychologische Hilfe

### Wann ist psychologische Hilfe angeraten?

Wenn ein Kind einen unvorhersehbaren, unnatürlichen Tod miterlebt oder die tote Mutter oder den toten Vater findet. Wenn mehrere nahestehende Personen verstorben sind oder wenn der Tod durch Gewalt oder Suizid verursacht wurde.

### Bei welchen Fragen kann ich mich beraten lassen?

Wenn Unsicherheit oder Fragen aufgrund der Situation entstehen. Auch die Frage, ob psychologische Betreuung überhaupt sinnvoll oder notwendig ist, gehört dazu. Wenden Sie sich an die Beratungsstellen, sie klären den Bedarf und helfen Ihnen weiter.

- Psychologische Beratungsstelle der Stadt Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern  
Verwaltungsgebäude Torkel, Benediktinerplatz 2  
78467 Konstanz  
Tel. 07531 900-2406
- Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern
  - Otto-Blesch-Straße 49, 78315 Radolfzell  
Tel. 07531 800-3211, pbradolfzell@LRAKN.de
  - Maggistraße 7, 78224 Singen  
Tel. 07531 800-3311, pbsingen@LRAKN.de
- Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes
  - Wollmatinger Straße 22, 78467 Konstanz  
Tel. 07531 363260, pbs.konstanz@diakonie.ekiba.de
  - Beethovenstraße 50, 78224 Singen  
Tel. 07731 860823
  - Teggingerstraße 16, 78315 Radolfzell  
Tel. 07531 363260, pbs.konstanz@diakonie.ekiba.de  
Terminvereinbarung über die psychologische Beratungsstelle in Konstanz
- Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der katholischen Kirche
  - Obere Laube 75, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 23210, konstanz@eheberatung-bodensee.de
  - Hegaustraße 41, 78224 Singen  
Tel. 07731 63888, singen@eheberatung-bodensee.de

### Psychologische Begleitung oder längerfristige Therapien

Diese können hilfreich sein, um Geschehenes zu verarbeiten und/oder Wege in die Zukunft zu finden.

Niedergelassene Kinder- und Jugendtherapeuten finden Sie

- im örtlichen Telefonbuch
- durch Ihren Haus- oder Kinderarzt
- über die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), [www.arztsuche-bw.de](http://www.arztsuche-bw.de)
- Über MedCall der KVBW (Patiententelefon, das bei der Suche nach Ärzten und/oder Psychotherapeuten unterstützt.)  
Tel. 0711 7875-3966, Mo bis Do 8 - 16 Uhr und Fr 8 - 12 Uhr

## Unterstützung in der Familie

Wenn ein Elternteil gestorben ist, muss der andere alles alleine schultern, obwohl er durch die eigene Trauer auch belastet ist. Wenn Sie pädagogische Hilfe bei der Bewältigung Ihres Familienalltags benötigen, wenden Sie sich an Ihr zuständiges Jugendamt.

Wichtig für Kinder sind:

- außenstehende Personen, zu denen das Kind Vertrauen hat und die aktiv zu ihm Kontakt halten
- möglichst wenig weitere Veränderungen (Umzug, Schulwechsel, Freundeskreiswechsel, Aufgeben von Sport oder Instrument, Weggeben des Haustiers o. Ä.)
- Zuverlässigkeit
  - Erwachsene, die trotz eigener Trauer für sie da sind
  - ein möglichst stabiler Rhythmus
  - möglichst viel bekannte und bewährte Struktur
- Offenheit
- Zeit
- Erwachsene, die auch für sich selbst Hilfe und Unterstützung suchen
- eine Mischung aus Zeiten, die Raum für Trauer ermöglichen, (z. B. abends vor dem Schlafengehen vom verstorbenen Elternteil erzählen, morgens eine Kerze anzünden o. Ä.) und „trauerfreien“ Zeiten (Schule, Sport, Treffen mit Freundinnen und Freunden, Feste o. Ä.)

**Es ist keine Schande, sondern zeugt von Verantwortungsgefühl und Mut, bei solchen Anforderungen Hilfe von außen in Anspruch zu nehmen.**

## Kindergarten/-tagesstätte und Schule

Der (baldige) Besuch von Kindergarten/-tagesstätte oder Schule kann für Ihr Kind eine Entlastung darstellen. Der Umgang mit Mitschüler\*innen und Erwachsenen, die nicht von der Trauer eingenommen sind, bringt Kinder auf andere Gedanken und lässt ihnen trauerfreien Raum, den sie ebenso brauchen, wie Raum für Trauer. Zudem stellt der Besuch der Einrichtung eine zeitliche Entlastung für die Familie dar.

Wenn Sie das Gefühl haben, Kindergarten oder Schule sind unsicher im Umgang mit Ihren Kindern, wenden Sie sich an

- Kinder- und Jugendhospizarbeit Landkreis Konstanz  
Träger: Hospizverein Konstanz, Talgartenstraße 2  
78462 Konstanz  
Tel. 07531 69138-19, kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de  
www.kinderhospizarbeit-konstanz.de
- Schulpsychologische Beratungsstelle  
Julius-Bührer-Straße 4 (DAS 1-Gebäude), 78224 Singen  
Tel. 07731 59672-0, poststelle.spbs-sin@zsl-rs-fr.kv.bwl.de  
Sie ist zuständig für einzelne Personen (Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräfte) sowie für Schulklassen aller öffentlichen Schulen – auch während der Schulferienzeit.

## Versicherungen

Bei Fragen an private Versicherungen ist es oft sinnvoll, sich zuerst extern und unabhängig von jemandem beraten zu lassen, der nicht der eigenen Versicherung angehört.

Eine Verbraucherschutzorganisation im versicherungsrechtlichen Bereich, also eine neutrale Stelle, ist der Verein Bund der Versicherten e. V. – [www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

Beachten Sie bitte, dass es z. B. bei Lebens- oder Unfallversicherungen wichtig ist, den Todesfall unverzüglich (möglichst innerhalb 2 bis 3 Tagen) zu melden.

## Rente

Die deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg berät über ihre Außenstelle in Singen, bietet aber auch regelmäßige Termine in Konstanz, Radolfzell und Stockach an.

Deutsche Rentenversicherung  
Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen  
Tel. 07731 8227-10, aussenstelle.singen@drv-bw.de

Wenn Sie in Konstanz wohnen oder arbeiten, können Sie sich bei Fragen zum Ausfüllen des Rentenanspruchs auch telefonisch beim Sozial- und Jugendamt der Stadt Konstanz beraten lassen.  
Tel. 07531 900-2880, Rentenanspruch-SJA@konstanz.de

## Rechtliche Beratungshilfe

Wer Rechtsrat oder Rechtshilfe von einem Anwalt benötigt, aber nur ein geringes Einkommen bezieht, kann beim zuständigen Amtsgericht einen sogenannten Beratungshilfeschein bekommen. Dieser muss beantragt werden, bevor ein Anwalt tätig wird.

Amtsgericht Konstanz, Untere Laube 12, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 280-0

Amtsgericht Radolfzell, Seetorstraße 5, 78315 Radolfzell  
Tel. 07732 983-100

Amtsgericht Singen, Erzbergerstraße 28, 78224 Singen  
Tel. 07731 4001-0

Amtsgericht Stockach, Tuttlinger Straße 8, 78333 Stockach  
Tel. 07771 9382-0

## Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe

Ebenfalls nach Prüfung der Einkünfte und bei hinreichender Erfolgsaussicht (dazu macht das Gericht eine erste pauschale Prüfung) kann es Prozesskostenhilfe geben (z. B. bei Klageerhebung oder Klageerwiderung). Diese deckt nur die Gerichtskosten und die des eigenen Anwalts. Wenn man verliert, muss man die Kosten des Gegenanwalts selbst bezahlen. Der Rechtsanwalt eigener Wahl kann einen Antrag auf Prozesskostenhilfe stellen.

## Schulden

Bei finanziellen Schwierigkeiten oder Sorgen finden Sie Hilfe bei

- Schuldnerberatung Caritas-Zentrum Konradihaus  
Uhlandstraße 15, 78464 Konstanz  
Tel. 07531 1200-250, schuldnberberatung@caritas-kn.de
- Caritasverband Singen-Hegau e. V.  
Worblinger Straße 14, 78224 Singen  
Tel. 07731 96970-230  
schuldnberberatung@caritas-singen-hegau.de
- Schuldnerberatungsstelle Diakonisches Werk des  
Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz  
Teggingerstraße 16, 78315 Radolfzell  
Tel. 07732 952760,  
schuldnberberatung.radolfzell@diakonie.ekiba.de

## Hilfe für Menschen ausländischer Herkunft

Der ehrenamtliche Sprachmittlerdienst des Landkreises und der Stadt Konstanz vermittelt ehrenamtliche Dolmetscher\*innen, wenn es um sprachliche Unterstützung geht. Im Landkreis Konstanz stehen weit über 100 Personen für mehr als 50 Sprachen zur Verfügung. Viele der Sprachmittler\*innen verfügen über kulturelles Wissen, das in bestimmten Situationen auch für Beratungsstellen hilfreich sein kann.

Wichtig ist, dass die Vermittlung einer Sprachmittlerin oder eines Sprachmittlers nur über soziale und gesundheitliche Einrichtungen und Ämter erfolgen kann.

Die Anfrage ist über ein Online-Formular zu stellen. Dieses und weitere Informationen finden Sie auf: [www.lrakn.de/sprachmittler](http://www.lrakn.de/sprachmittler)

Auskunft bekommen Sie auch bei

- Landkreis Konstanz  
Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement  
Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz  
Tel. 07531 800-1783
- Stadt Konstanz  
Stabsstelle Konstanz International  
Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 900-2392, international@konstanz.de

Informationen und Hilfe bei der Suche nach ausländischen, interkulturellen oder interreligiösen Gemeinden, Vereinen, Gruppen und Arbeitskreisen im Landkreis und in der Stadt Konstanz finden Sie bei

- Stadt Konstanz  
Stabsstelle Konstanz International  
Untere Laube 24, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 900-2392, international@konstanz.de

## Hilfe in der Schwangerschaft

Beratung in der Schwangerschaft und nach der Geburt, unter anderem auch zu sozialer und finanzieller Unterstützung, finden Sie bei

- Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. (SKF)
  - Beratungsstelle im Stephanshaus  
St.-Stephans-Platz 39a, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 282597-0
  - Treffpunkt Berchen  
Breslauer Straße 2, 78467 Konstanz  
Tel. 07531 692881
  - Beratungsstelle am Gerberplatz  
Löwengasse 18, 78315 Radolfzell  
Tel. 07732 57615
- Beratungsstelle des Diakonischen Werkes für Schwangere, Paare und Familien
  - Wollmatinger Straße 22, 78467 Konstanz  
Tel. 07531 915050  
schwangerenberatung.konstanz@diakonie.ekiba.de
  - Beethovenstraße 50, 78224 Singen  
Tel. 07731 86080  
schwangerenberatung.singen@diakonie.ekiba.de
  - Teggingerstraße 16, 78315 Radolfzell  
Tel. 07732 9527811  
schwangerenberatung.radolfzell@diakonie.ekiba.de
  - Hexenwegle 2, 78234 Engen  
schwangerenberatung.engen@diakonie.ekiba.de

## Hilfe in der Trauer

Trauer nach dem Tod eines nahen Angehörigen ist normal und angemessen, in ihrem Ausdruck sehr verschieden und nicht krankhaft. Oft spüren Betroffene die unterschiedlichen Gefühle erst später, wenn sie sich diesen wieder hingeben können, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Deshalb sollten Außenstehende auf keinen Fall drängen, wenn Hinterbliebene nicht so traurig wirken, wie sie das erwarten.

Trauer braucht Zeit, Raum und Begleitung. Letztere kann man bei nahestehenden Menschen oder in einer Gruppe finden. Ebenso kann man durch Beratung, Therapie oder in einer Trauer-Schwerpunktur Hilfe erhalten.

Psychotherapie ist dann sinnvoll, wenn die Trauer z. B. durch ein Trauma oder durch frühere Verluste „überlagert“ ist, wenn sie mit anderen schweren Problemen verwoben ist (Sucht, psychische Krankheit, Armut o. Ä.) oder wenn Betroffene um mehrere Menschen trauern.

### Angebote für erwachsene Trauernde

- Alle Hospizvereine im Landkreis bieten Trauernden Unterstützung an – im Einzelgespräch oder in Gruppen. Nähere Informationen erhalten Sie unter:
  - Konstanz: [www.hospiz-konstanz.de](http://www.hospiz-konstanz.de)
  - Radolfzell: [www.hospiz-radolfzell.de](http://www.hospiz-radolfzell.de)
  - Singen: [www.hospizverein-singen.org](http://www.hospizverein-singen.org)
- Psychologische Beratungsstellen siehe Seite 5
- [www.trauernetz-hegau-bodensee.de](http://www.trauernetz-hegau-bodensee.de)
- Sie finden Angebote für Trauernde auch in den jeweiligen Kirchengemeinden Ihres Wohnortes.
- Ebenso bietet das Kloster Hegne regelmäßig Angebote für Zeiten der Trauer über die zugehörige Theodosius-Akademie. Informationen unter [www.theodosius-akademie.de](http://www.theodosius-akademie.de)

## Hilfe für Kinder und Jugendliche in Trauer

Trauernde Kinder sind oft „unauffällig“, weil sie Rücksicht nehmen und häufig die Unsicherheit der Erwachsenen spüren. Sie trauern anders, aber nicht weniger schwer.

Bei Jugendlichen äußert sich Trauer ganz unterschiedlich. In jedem Fall ist der Tod eines nahestehenden Menschen ein schwerer Einschnitt – in einer Lebensphase, in der sowieso vieles verunsichert oder infrage steht. Der Austausch mit ähnlich Betroffenen und Anregungen, um zu lernen, mit den unterschiedlichen Gefühlen umzugehen, können sehr unterstützend sein.

- Alles ist jetzt anders – Gruppe für trauernde Kinder zwischen 8 und 12 Jahren  
Vor der Teilnahme findet ein Erstgespräch mit dem Kind und Mutter oder Vater statt.
- los(t) – Gruppe für trauernde Jugendliche ab 13 Jahren

Anmeldung und Informationen für beide Gruppen bei  
Kinder- und Jugendhospizarbeit Landkreis Konstanz  
Talgartenstraße 2, 78462 Konstanz  
Tel. 07531 69138-19, [kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de](mailto:kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de)  
[www.kinderhospizarbeit-konstanz.de](http://www.kinderhospizarbeit-konstanz.de)

- SKIPSY  
Ein Angebot für Kinder, deren Vater oder Mutter psychisch krank ist, die einen Elternteil durch Suizid verloren haben oder die durch den Suizidversuch eines Elternteils belastet sind.  
AWO, Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen  
Tel. 07731 790254, [skipsy@awo-konstanz.de](mailto:skipsy@awo-konstanz.de), [www.skipsy.de](http://www.skipsy.de)

## Hilfe für die ganze Familie

- Psychologische Beratungsstellen siehe Seite 5
- Trauer-Schwerpunktkur für Familien – Sie können im Internet recherchieren oder eine Ärztin oder einen Arzt Ihres Vertrauens oder Ihre Krankenkasse nach Trauer-Schwerpunktkuren für die ganze Familie fragen. Viele unserer Familien haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht.
- Kurberatung – Hilfe bei der Suche nach der richtigen Kurform in einer geeigneten Kureinrichtung und Unterstützung bei der Antragstellung finden Sie bei folgenden Institutionen:
  - Radolfzell – Deutsches Rotes Kreuz  
Konstanzer Straße 74, 78315 Radolfzell  
Tel. 07732 9460-0, [info@drkkn.de](mailto:info@drkkn.de), [www.drk-kn.de](http://www.drk-kn.de)
  - Singen/Stockach – Caritasverband Singen-Hegau e. V.  
Kaufhausstraße 13, 78333 Stockach  
Tel. 07731 96970-253, [info@caritas-singen-hegau.de](mailto:info@caritas-singen-hegau.de)
  - Konstanz/Singen – AWO, Cherysstraße 15, 78467 Konstanz  
Tel. 07531 958963, [kurberatung@awo-konstanz.de](mailto:kurberatung@awo-konstanz.de)

## Weitere Anlaufstellen

- Online-Beratung per Mail für trauernde Jugendliche:  
[www.da-sein.de](http://www.da-sein.de)  
Außerdem Remember-Seite und Krisensupport
- Online-Beratungsstelle für trauernde Kinder und Jugendliche:  
[www.youngwings.de](http://www.youngwings.de)  
Forum, Einzelberatung, Chat und Infos von A – Z
- Nummer gegen Kummer  
Kinder- und Jugendtelefon, anonym und kostenfrei vom deutschen Festnetz und Handy  
Tel. 116111 – Mo bis Sa 14 - 20 Uhr  
Online-Beratung per Mail oder Chat  
[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

## Literatur

Gut sortierte Buchhandlungen führen Literatur zum Thema Trauer und können Sie beraten – von Berichten Betroffener bis zu Ratgebern, von Trauertheorien bis zu spirituellen Büchern. Außerdem gibt es eine Vielzahl guter Bilderbücher sowie zunehmend Schilderungen aus der Perspektive betroffener Jugendlicher. Der Bücherkatalog „Kind und Tod“ bietet eine umfassende, thematisch geordnete Zusammenstellung von Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern (z. B. Tod eines Elternteils, Tod durch Suizid etc.) Er kann unter [www.kindundtod.de](http://www.kindundtod.de) gegen eine Schutzgebühr bestellt werden.

Außerdem finden Sie Bücher zum Ausleihen in den örtlichen Büchereien oder beim Hospizverein Konstanz, Talgartenstraße 2, 78462 Konstanz, Tel. 07531 69138-0, [hospiz@hospiz-konstanz.de](mailto:hospiz@hospiz-konstanz.de)

Viele theoretische und praktische Impulse finden Sie in der Broschüre „**Wie können Erwachsene trauernde Kinder unterstützen?**“ Unter [www.kinderhospizarbeit-konstanz.de](http://www.kinderhospizarbeit-konstanz.de) steht diese als PDF zum Download zur Verfügung. Sie erhalten sie auch direkt beim Hospizverein Konstanz.



Falls sich Kontaktdaten geändert haben oder falls wir einen Dienst oder eine Einrichtung trotz sorgfältiger Recherche übersehen haben, bitten wir um Ihr Verständnis.

## Kinder bei Tod und Trauer begleiten:

### Konkrete Hilfestellungen in Trauersituationen für Kindergarten, Grundschule und zuhause

Kinder brauchen Hilfestellungen, um mit Verlusten umzugehen und die daraus resultierenden Ängste zu bewältigen. Das Buch ist ein praxisnahes Arbeitsbuch für Menschen, die trauernde Kinder begleiten. Es enthält fundiertes Hintergrundwissen, alltagsorientierte Anregungen zur einfühlsamen Bewältigung eines Todesfalls und wertvolle Hinweise für einen selbstverständlichen Umgang mit Tod und Abschied in Kindergarten, Grundschule und Elternhaus.



Erhältlich im freien Buchhandel oder im Büro des Hospizvereins Konstanz



**Kinder- und  
Jugendhospizarbeit**  
Landkreis Konstanz

Kinder- und Jugendhospizarbeit  
Landkreis Konstanz  
Träger: Hospizverein Konstanz  
Talgartenstraße 2  
78462 Konstanz

Tel. 07531 69138-19  
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

**[www.kinderhospizarbeit-konstanz.de](http://www.kinderhospizarbeit-konstanz.de)**

Spendenkonto:  
IBAN DE73 6905 0001 0024 2324 23  
BIC SOLADES1KNZ  
Sparkasse Bodensee



**Hospizverein  
Konstanz**

Hospizverein Konstanz  
Talgartenstraße 2  
78462 Konstanz

Tel. 07531 69138-0  
hospiz@hospiz-konstanz.de

**[www.hospiz-konstanz.de](http://www.hospiz-konstanz.de)**

Spendenkonto:  
IBAN DE07 6905 0001 0000 0636 36  
BIC SOLADES1KNZ  
Sparkasse Bodensee